

Freie Wähler und Liste in einem Boot

Vorstände beschließen Kooperation

Die „Freien Wähler“ des Kreises Herford und die unabhängige Wählergemeinschaft „Liste 2004 – Initiative für Herford“ werden ab sofort zusammen arbeiten. Das heißt, dass die „Liste 2004“ auf Kreisebene den landesweit organisierten „Freien Wählern“ beitrifft.

Bereits im Jahr 2007 waren die „Freien Wähler“ und die „Liste 2004“ öffentlich für die Novellierung des Kommunalwahlrechts in NRW.

Der Gedanke, im Kreis Herford gemeinsam politisch zu agieren, wurde von Heinz Schäpsmeier („Freie Wähler“) und Heinz-Günther Scheffer („Liste 2004“) angestoßen. Nach etlichen Gesprächen hat der Vorstand der „Freien Wähler“ in einer Vorstandssitzung am 18. August die Zusammenarbeit mit der unabhängigen Wählergemeinschaft „Liste 2004 – Initiative für Herford“ beschlossen. Der Vorstand der „Liste 2004“ hat seinerseits am 27. August eine Zusammenarbeit mit den „Freien Wählern“ beschlossen.

Zur Delegiertenkonferenz der „Freien Wähler“ im Kreis Herford am 24. Oktober wird die Mitgliederversammlung der „Liste 2004“ die von ihr zu stellenden Delegierten und Ersatzdelegierten wählen.

Die „Liste 2004“ wird weiterhin – „unabhängig und völlig autonom“, wie Scheffer betont, - kommunalpolitisch für Herford tätig sein. Gleichzeitig bietet sie ihren politisch Aktiven die Möglichkeit, auch auf Kreisebene aktiv zu werden, wohingegen die „Freien Wähler“ im Kreis Herford mit der „Liste 2004“ einen bereits etablierten in der Kreisstadt Herford erhalten.



Doris Scheffer (Beisitzerin „Liste 2004“), Heinz Schäpsmeier (Kreisvorsitzender „Freie Wähler“), Daniel Brumberg (stellv. Vorsitzender „Liste 2004“), Tobias Benzin (Schriftführer „Liste 2004“), Eckhard Gläser (Fraktionsvorsitzender „Freie Wähler“ im Kreis), Ralf Sieker (stellv. Kreisvorsitzender „Freie Wähler“)

und Heinz-Günther Scheffer (Herforder Ratsmitglied „Liste 2004“).